



SKF Schweizerischer Katholischer Frauenbund

Elisabethenwerk

von Frauen – für Frauen

INDIEN
Bihar

Indien – Bundesstaat Bihar

Projekt Nr. 05/17

Frauen als Landeigentümerinnen



Musahar-Frauen erfahren mehr zum Landreformgesetz

Die Organisation Pragati Grameen Vikas Samity (PGVS) engagiert sich im Bundesstaat Bihar seit 1991 für Menschen in unterprivilegierten Kasten, im Besonderen für Musahar-Frauen. Was damals als Unterstützung in 6 Dörfern begann, hat die Organisation auf aktuell 50 Dörfer ausgeweitet. Die Zusammenarbeit zwischen PGVS und dem Elisabethenwerk besteht seit 2006.

Das Recht auf Land

Die Musahar (Rattenesser) gelten als minderwertige Menschen. Nur wenige von ihnen können lesen und schreiben. Die Frauen arbeiten während 3-4 Monaten pro Jahr als schlecht bezahlte Tagelöhnerinnen in der Landwirtschaft. Sie besitzen weder eigenes Land noch ein richtiges Dach über dem Kopf. Als Folge der traditionellen Diskriminierung wagen sie kaum für sich selbst einzustehen und sich für die staatlichen Förderprogramme anzumelden. Viele von ihnen könnten durch das Landreformgesetz

profitieren: ein Stück eigenes Land, das sie selbst bebauen können, sichert die Existenz und stärkt die Würde der Frauen.

Existenzsicherung für die ganze Familie

Die Existenzsicherung durch Landbesitz ist ein Teil der Unterstützung in diesem Projekt. Die Frauen werden aber auch bei der Gründung und der Arbeit mit den Spar- und Kreditgruppen unterstützt und können sich durch die Ersparnisse und mit einzelnen kleinen Einkommensprogrammen aus der schlimmsten Armut befreien. Die Einschulung der Mädchen in die Regelschule und die Verbesserung von Gesundheit und Hygiene sind weitere zentrale Punkte. Damit die Zusammenarbeit im Projekt nachhaltig werden kann, braucht es weitere drei Jahre Begleitung und Unterstützung, vor allem beim Zugang und der Sicherung von Landbesitz. So können die Frauen die Situation für sich und ihre Familien langfristig und nachhaltig verbessern.

Dank Ihren
Spenden möglich

Das Elisabethenwerk in Indien

Geographische und thematische Fokussierung

Das Elisabethenwerk ist ein kleines, umsetzungsstarkes Solidaritätswerk und konzentriert sich – um die Spendengelder nachhaltig wirksam und sichtbar einsetzen zu können – auf die Zusammenarbeit in Projekten mit Frauengruppen in Bolivien, Uganda und Indien. Aktuell in insgesamt 67 Projekten; 32 davon sind in Indien.

Zentrale Themen in den Indienprojekten sind: Die Organisation und das Training von Spar- und Kreditgruppen und deren regionale Vernetzung, der Einbezug von Frauen in Basisorganisationen wie Dorf-Entwicklungskomitees und Schulkommissionen; Alphabetisierung; Gesundheitsförderung.



Budget

Frauen als Landeigentümerinnen

Aktivität/Produkt	Projektkosten in CHF
Personalkosten, inkl. Reisespesen – 7 Personen	6 495
Weiterbildungen	398
Förderung Teilhabe an der Dorfpolitik	845
Nachhilfeunterricht für Mädchen	445
Gesundheits-Checks	295
Administration	285
Monitoring Konsultantin	700
Projektkosten 1 Jahr	9 463
Angefragte Unterstützung für 3 Jahre	28 389